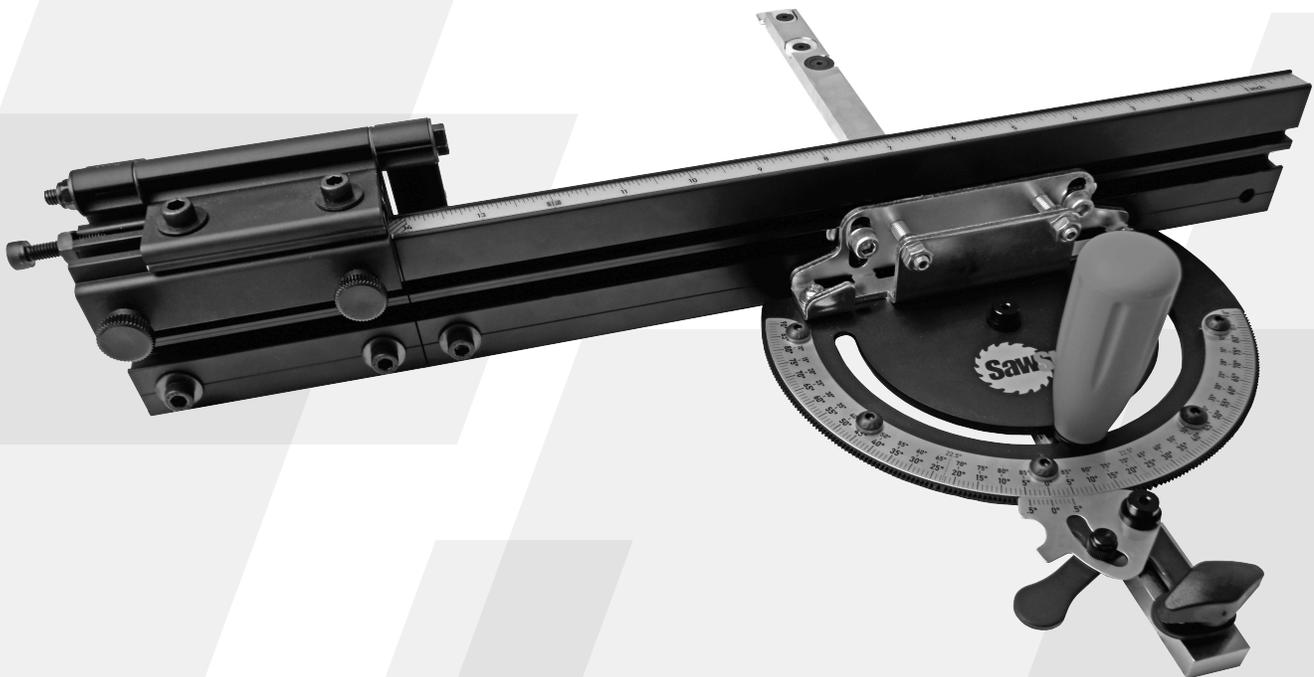




Modell TSA-SMG-I

SKALA GEHRUNGSLEHRE BENUTZERHANDBUCH



85-007801-00
Rev. A - 08142024



www.SawStop.eu/support

- EN Additional translations of this manual are available from the above URL.
- IT Ulteriori traduzioni di questo manuale sono disponibili all'URL sopra indicato.
- NL Bijkomende vertalingen van deze handleiding zijn beschikbaar via de bovenstaande URL.
- SV Ytterligare översättningar av denna bruksanvisning är tillgängliga via ovanstående URL.
- FI Oppaan muita käännöksiä on saatavilla yllä olevasta URL-osoitteesta.
- DA Der kan findes yderligere oversættelser af denne vejledning på ovennævnte webadresse.
- NB Ytterligere oversettelser av denne håndboken er tilgjengelige på ovenstående internettadresse.
- PT Traduções adicionais deste manual estão disponíveis no URL acima.
- CS Další překlady tohoto návodu jsou k dispozici na výše uvedené adrese URL.
- PL Dodatkowe tłumaczenia tej instrukcji dostępne są pod powyższym adresem WWW.

Copyright SawStop, LLC
Alle Rechte vorbehalten

Übersetzung der Originalanleitung – Gehrungsanschlag mit Gradmesser

Aktualisierungen dieses Handbuchs und zusätzliche zugehörige Dokumente wie Explosionszeichnungen und Teilelisten finden Sie unter SawStop.com SawStop.eu oder SawStop.uk

SawStop und das SawStop Sägeblatt-Logo sind Marken von SawStop, LLC.

INHALTSVERZEICHNIS

VIELEN DANK	4
SICHERHEIT	4
MONTAGE UND INSTALLATION	5
ERFORDERLICHES WERKZEUG (im Lieferumfang enthalten)	5
AUSPACKEN – KARTONINHALT	5
T-NUT – ABMESSUNGEN UND KOMPATIBILITÄT	5
PASSUNG DER GEHRUNGSSCHIENE JUSTIEREN	6
GRIFF UND T-FÜHRUNG MONTIEREN	7
GRUNDLEGENDE NUTZUNG	8
GEHRUNGSWINKEL EINSTELLEN	8
DAS ANSCHLAGSYSTEM VERWENDEN	12
VERWENDEN DES DUAL-KLAPPANSCHLAG-SYSTEMS	14
KALIBRIERUNG	18
GEHRUNGSWINKEL RECHTWINKLIG MACHEN	18
RICHTEN SIE DEN GEHRUNGSANSCHLAG MIT GRADMESSE RECHTWINKLIG AN IHRER SÄGE AUS	20
DAS ANSCHLAGLINEAL AUF NULL SETZEN	20
FEHLERBEHEBUNG	24

VIELEN DANK

Vielen Dank, dass Sie sich für den SawStop Gehrungsanschlag mit Gradmesser entschieden haben. Wir möchten, dass Sie das Produkt bestmöglich einsetzen können. Um die bestmögliche Erfahrung zu gewährleisten, lesen Sie bitte die Anweisungen vor der Verwendung vollständig durch. In diesem Benutzerhandbuch finden Sie detaillierte Anweisungen für den korrekten, genauen und sicheren Betrieb Ihres Gehrungsanschlags.

SICHERHEIT

- Achten Sie darauf, dass Sie stets einen Gehörschutz und einen Augenschutz tragen und alle üblichen Sicherheitsvorkehrungen in der Werkstatt beachten.
 - Bevor Sie mit Ihrem Gehrungsanschlag mit Gradmesser mit dem Schneiden/Fräsen beginnen, ziehen Sie immer zuerst den großen vertikalen Griff fest.
 - Sichern Sie alle Schnittstellen der verstellbaren, beweglichen Teile Ihres Gehrungsanschlags, wenn Sie sie benutzen oder wenn sie zur oder von der Säge transportiert wird.
 - Lassen Sie den Gehrungsanschlag nicht fallen.
 - Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt oder die Schneidevorrichtung Ihrer Maschine niemals mit einem Bauteil Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser in Berührung kommt. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Geräts, dass sich außer dem zu schneidenden oder zu fräsenden Material nichts im Weg des Sägeblatts befindet.
 - Sorgen Sie dafür, dass sich das Werkstück während des Schneidens nicht bewegt. Halten Sie das Werkstück immer fest am Anschlag. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Gehrungen mit einem Winkel von über 90° schneiden.
 - Achten Sie immer darauf, dass die Werkstücke einen angemessenen Halt haben.
 - Verwenden Sie den Gehrungsanschlag beim Schneiden niemals in Kombination mit einem Parallelanschlag.
- Achten Sie immer darauf, dass Ihre Hände nicht mit dem Sägeblatt oder der Schneide des Werkzeugs in Berührung kommen, mit dem Sie den Gehrungsanschlag verwenden möchten.
 - Wenn Sie den Klappanschlag verwenden, um ein Werkstück für Schneide-/Fräsarbeiten zu positionieren, halten Sie das Brett immer gegen den Anschlag des Gehrungsanschlags oder sichern Sie es anderweitig, während Sie das Werkstück am Schneidwerkzeug oder Sägeblatt vorbeiführen.
 - Vergewissern Sie sich nach der Neupositionierung des Anschlags, dass die beiden Sechskantschrauben, mit denen der Anschlag am Korpus des Gehrungsanschlags befestigt ist, ausreichend fest angezogen sind.
 - Wenn Sie einen Opferanschlag am Gehrungsanschlag anbringen, achten Sie darauf, dass er fest mit dem Werksanschlag verbunden ist. Andernfalls kann es zu einem Rückschlag und schweren Verletzungen kommen.
 - Achten Sie beim Verlängern oder Einziehen des Anschlags auf mögliche Quetschgefahr.

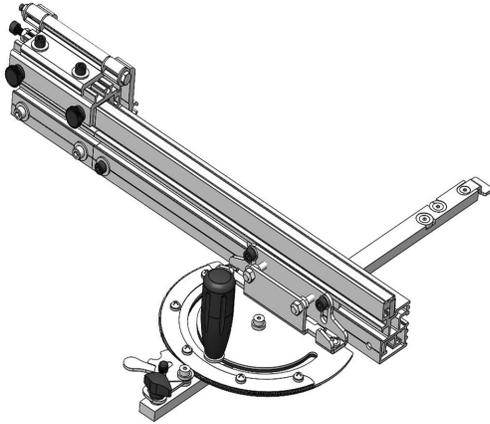


WICHTIG:

Dieses Benutzerhandbuch enthält keine Anweisungen für die Maschine, mit der Sie den Gehrungsanschlag mit Gradmesser verwenden. Diese Anleitung geht davon aus, dass Sie kompetent und qualifiziert im sicheren und sachgemäßen Umgang mit der Maschine sind, die Sie mit diesem Gehrungsanschlag ausstatten möchten.

MONTAGE UND INSTALLATION

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihren Gehrungsanschlag mit Gradmesser auspacken und für den Gebrauch vorbereiten.



ERFORDERLICHES WERKZEUG (im Lieferumfang enthalten)

- 3-mm-Sechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten)
- 5-mm-Sechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten)

AUSPACKEN – KARTONINHALT

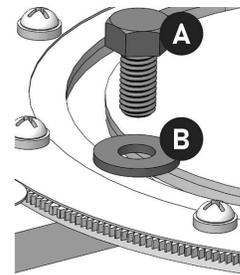
Im Lieferumfang Ihres Gehrungsanschlages mit Gradmesser sind die folgenden Artikel enthalten. Packen Sie Ihren Gehrungsanschlag aus und vergewissern Sie sich, dass alles vorhanden ist.

- Gehrungsanschlag mit ausziehbarem Anschlag (vormontiert)
- Dual-Klappanschlag
- Umgekehrtes Lineal für den Hauptanschlag
- Umgekehrtes Lineal für die Anschlagverlängerung
- Teilebeutel mit:
 - Griff
 - T-Clip mit Schraube (für Gehrungsanschlag mit T-Profil-Nut)
 - 3-mm-Sechskantschlüssel
 - 5-mm-Sechskantschlüssel
 - (2) 38-mm-Stahlstangen
- Ersatzteilbeutel mit:

- (2) 12-mm-Sechskantschrauben w. (2) Unterlegscheiben und (2) Rechteckmuttern
- (3) Dehnungsscheiben für Gehrungsschiene
- (3) Festscheiben für Gehrungsschiene
- (3) Sechskantschrauben zur Verwendung mit Dehnungs- und Festscheiben

! WICHTIG:

Die Hauptbaugruppe Ihres Gehrungsanschlages ist während des Versands mit einer Sechskantschraube (A) gegen Bewegungen gesichert. Diese Schraube kann entfernt und entsorgt werden, aber WERFEN SIE NICHT DIE UNTERLEGSCHIBE WEG! (B) Legen Sie sie für die Montage beiseite (wie später in diesem Handbuch beschrieben).



Gehrungsschiene, Korpus und Anschlag werden vormontiert geliefert. Auf den folgenden Seiten werden Sie über die richtige Reihenfolge der Schritte für die Installation und Einrichtung der übrigen Teile unterrichtet.

T-NUT – ABMESSUNGEN UND KOMPATIBILITÄT

Dieses Produkt ist in erster Linie für die Verwendung mit einer Tischkreissäge für Arbeiten wie Querschnitten und Gehrungsschnitten vorgesehen. Er kann auch mit anderen Maschinen verwendet werden, die mit einer kompatiblen T-Nut ausgestattet sind, wie z. B. einem Oberfrästmisch, einer Bandsäge, einer Stoßmaschine oder einer stationären Schleifmaschine.

Ihr Gehrungsanschlag mit Gradmesser funktioniert in den meisten Standard-Gehrungsnuten. Die optionale T-Führung (im Lieferumfang enthalten) kann an der Spitze der Gehrungsschiene installiert werden, um die Vorteile von Maschinen mit Gehrungsnuten mit T-Profil voll auszunutzen.

i HINWEIS:

Auch wenn dieses Produkt wie oben beschrieben sehr vielseitig einsetzbar ist, geht dieses Benutzerhandbuch von einer Tischkreissäge aus, bei der sich die Gehrungsnuten auf der linken und rechten Seite des Sägeblatts befinden. Bitte beachten Sie, dass bei abweichenden Anwendungen einige der hier aufgeführten Anleitungen möglicherweise nicht zutreffen und/oder zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen für Ihren Anwendungsfall erforderlich sind.

PASSUNG DER GEHRUNGSSCHIENE JUSTIEREN

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Gehrungsschiene Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser optimal in die Gehrungsnut Ihrer Maschine eingepasst ist. Führen Sie dieses Verfahren durch, bevor Sie andere Punkte der Feinkalibrierung ändern, die später in diesem Benutzerhandbuch beschrieben werden.

! WICHTIG:

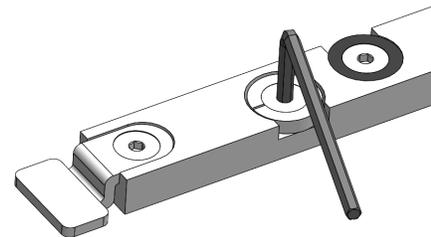
Wenn Sie den Gehrungsanschlag mit Gradmesser zwischen mehreren Werkzeugen in Ihrer Werkstatt (z. B. einer Tischkreissäge und einer Bandsäge) hin- und herbewegen, beachten Sie, dass die Abmessungen der Gehrungsnut zwischen den Werkzeugen leicht variieren können. Wenn die Passung der Gehrungsschiene für eine Maschine optimiert ist, kann die Passung bei der Verwendung mit einem anderen Werkzeug weniger optimal sein. Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie die unten beschriebenen Schritte wiederholen, bevor Sie diesen Gehrungsanschlag in einer anderen Maschine als derjenigen verwenden, für die die Gehrungsschiene zuvor montiert wurde.

Justierung

1. Setzen Sie die Gehrungsschiene in die Nut der Maschine ein, mit der Sie den Gehrungsanschlag mit Gradmesser verwenden möchten.
2. Lösen Sie mit dem mitgelieferten 2,5-mm-Sechskantschlüssel jede der drei Scheiben entlang der Länge der Schiene und ziehen Sie sie dann wieder fest. Achten Sie dabei darauf, den Spalt in der Scheibe von der Öffnung in der Schiene weg

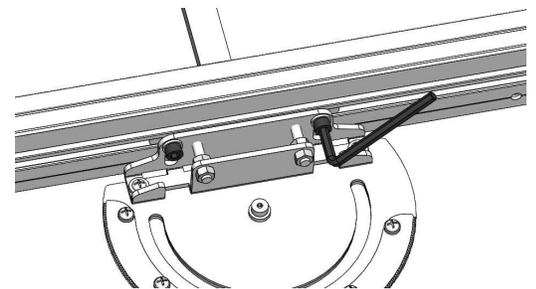
auszurichten.

- Beginnen Sie mit der mittleren Einstellscheibe und stellen Sie dann die vordere Scheibe ein. Justieren Sie die Scheibe am hinteren Ende der Gehrungsschiene zuletzt.
- Wenn Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich die Breite der Gehrungsschiene.
- Wenn Sie die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, verringert sich die Breite der Gehrungsschiene.



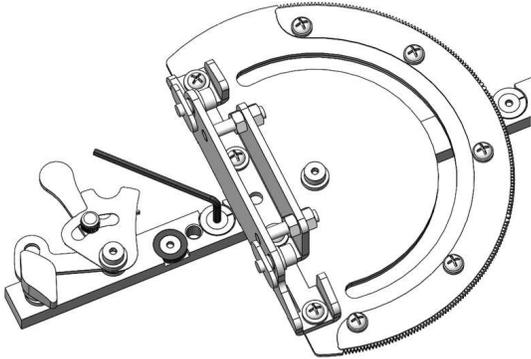
Um an die hintere Einstellscheibe zu gelangen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Entfernen Sie den Anschlag vom Korpus des Gehrungsanschlags.
 - a. Lösen Sie mit dem mitgelieferten 5-mm-Sechskantschlüssel die Schrauben, die den Korpus des Gehrungsanschlags mit dem Anschlag verbinden.

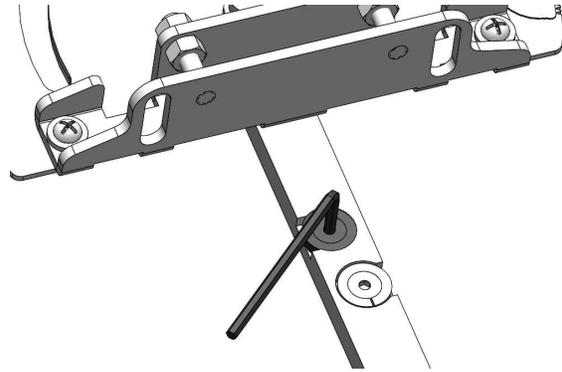


- b. Schieben Sie den Anschlag von den Führungen und legen Sie ihn beiseite.
2. Drehen Sie den Winkelmesser wie unten gezeigt um 180°.
 - a. Wenn der *Griff* bereits installiert ist, muss er für diese Einstellung entfernt werden.
 3. Die dritte Dehnungsscheibe ist nun sichtbar.

4. Stellen Sie die Dehnungsscheibe nach Bedarf ein, drehen Sie den Winkelmesser zurück in seine normale Betriebsausrichtung und setzen Sie den Anschlag wieder auf.



Verwenden Sie die folgenden Varianten, wenn die Passung nicht den Erwartungen entspricht:



Wenn die Gehrungsschiene zu fest sitzt, sollten Sie die schwarzen, feststehenden Führungsscheiben von der Gehrungsschiene entfernen.

Wenn die Gehrungsschiene zu locker sitzt, sollten Sie die schwarzen, festen Führungsscheiben durch weiße Dehnungsscheiben ersetzen. (Drei Ersatzdehnungsscheiben liegen Ihrem Gehrungsanschlag im Ersatzteilbeutel bei).

Für beide Szenarien ist wahrscheinlich eine Anpassung der Dehnungsscheiben erforderlich. Siehe dazu die Anleitung weiter oben in diesem Kapitel. Unabhängig davon, für welche Mischung von Führungsscheiben Sie sich entscheiden, sollten Sie die Ersatzscheiben an einem sicheren Ort aufbewahren, für den Fall, dass die montierten Führungsscheiben abgenutzt sind und in Zukunft ersetzt werden müssen.

GRIFF UND T-FÜHRUNG MONTIEREN

1. Legen Sie die flache Unterlegscheibe, die Sie beim Auspacken entnommen haben (wie oben beschrieben), über das in der Abbildung unten gezeigte Gewinde.

! WICHTIG:

Die optimale Passform sorgt für ein Gleichgewicht zwischen der Minimierung des seitlichen Spiels der Gehrungsschiene und der leichten Beweglichkeit des Gehrungsanschlages entlang der Gehrungsnut. Wenn der Gehrungsanschlag zu viel Reibung aufweist, während Sie das Material über den Tisch Ihrer Maschine führen, lösen Sie die oben beschriebene Einstellung, um die übermäßige Reibung zu verringern.

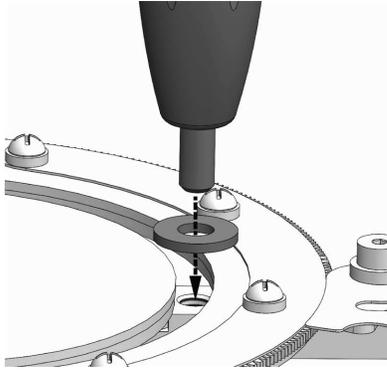
Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Passung zu optimieren, versuchen Sie, ein Stück Papier als Abstandshalter zwischen jeder Einstellscheibe und der Seite der Gehrungsnut zu verwenden, wenn Sie diesen Vorgang durchführen.

Passt die Gehrungsschiene immer noch nicht richtig?

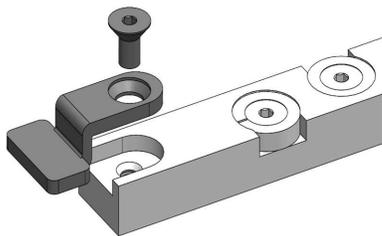
In den meisten Fällen lässt sich der SawStop Gehrungsanschlag durch Befolgen der oben genannten Schritte gut an Ihre Maschine anpassen. Wenn Sie jedoch feststellen, dass die Passform immer noch nicht stimmt, wird Ihnen die folgende Anleitung helfen.

Ihr Gehrungsanschlag mit Gradmesser ist bereits mit drei schwarzen, festen Führungsscheiben an einer Kante der Gehrungsschiene und drei weißen, dehnbaren Führungsscheiben an der anderen Kante ausgestattet. Diese Konfiguration eignet sich für die meisten Maschinen, die mit einer standardmäßigen Gehrungsnut ausgestattet sind.

2. Setzen Sie den Griff wie gezeigt auf das Gewinde.

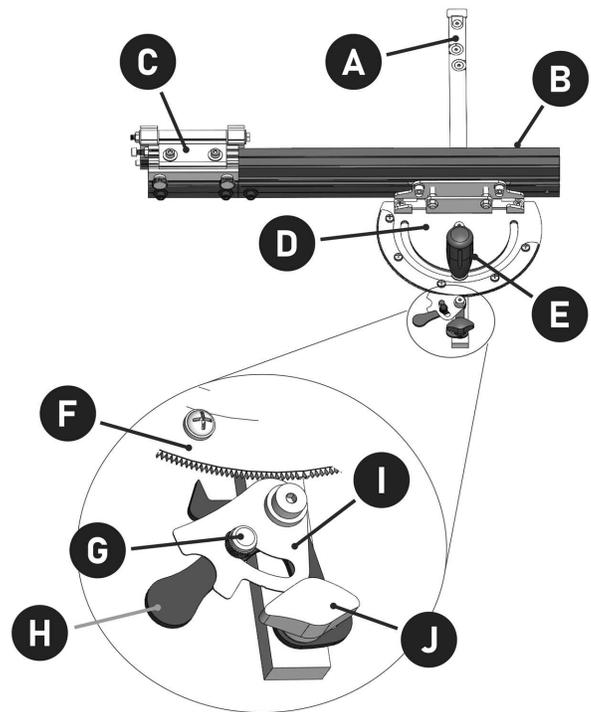


3. Wenn Ihre Maschine mit einer T-förmigen Gehrungsnut ausgestattet ist, montieren Sie die T-Führung an der Spitze der Gehrungsschiene mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel.



GRUNDLEGENDE NUTZUNG

In diesem Teil des Benutzerhandbuchs werden die grundlegenden Funktionen Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser erläutert, wie z. B. die Einstellung des Gehrungswinkels, die Verwendung des Anschlags und die Verwendung des einstellbaren Klappanschlag-Systems. Die wichtigsten Bedienelemente Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser sind in der nächsten Abbildung beschriftet. Auf diese Bedienelemente wird in den folgenden Anleitungen mit ihren Bezeichnungen verwiesen.



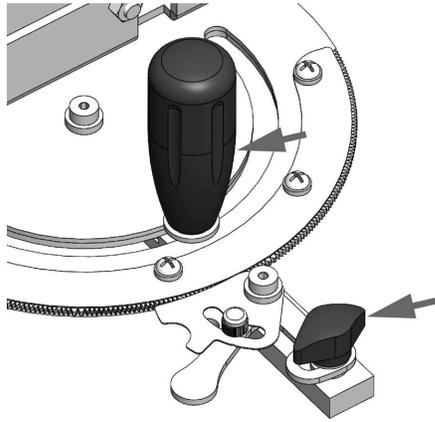
A. Gehrungsschiene
 B. Anschlag
 C. Einstellbarer Klappanschlag
 D. Korpus
 E. Griff

F. Winkelmesser
 G. Feststellknopf des Winkelanzeigers
 H. Winkelsteller
 I. Winkelanzeiger
 J. Feststellknopf des Winkelstellers

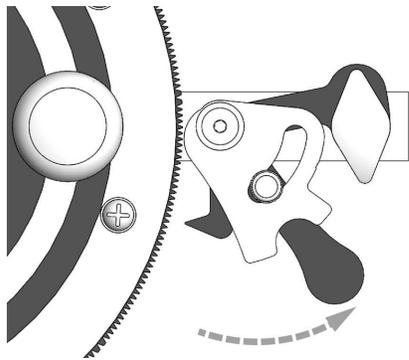
GEHRUNGSWINKEL EINSTELLEN

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Gehrungswinkel Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser in ganzen Gradschritten zu ändern.

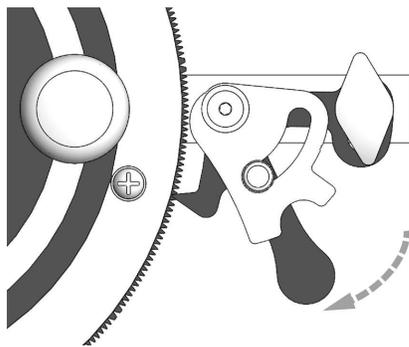
1. Lösen Sie den *Griff* und den *Feststellknopf des Winkelstellers* leicht, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.



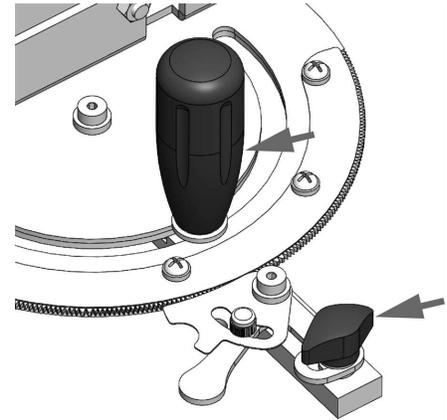
2. Ziehen Sie den *Winkelsteller* zu sich hin, um seinen Zahn aus der entsprechenden Arretierung am *Winkelmesser* zu lösen.



3. Drehen Sie den Winkelmesser und den Anschlag auf den gewünschten Winkel und richten Sie dabei die Markierungen des Winkelmessers an der 0°-Markierung auf dem *Winkelanzeiger* aus.
4. Schieben Sie den *Winkelsteller* wieder nach vorne, damit sein Zahn fest in die entsprechende Arretierung am *Winkelmesser* einrastet.



5. Ziehen Sie den *Griff* und den *Feststellknopf des Winkelstellers* wieder fest, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen, um Ihren gewählten Gehrungswinkel zu sichern.



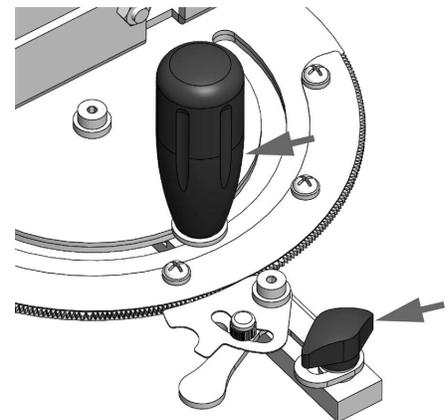
HINWEIS:

Der Winkelmesser dieses Gehrungsanschlages hat eine zusätzliche Arretierung bei 22,5°, so dass die obige Methode anwendbar ist, wenn dieser Gehrungswinkel benötigt wird. Für alle anderen Winkereinstellungen in Bruchteilen von Grad lesen Sie bitte die Methode für Bruchteile von Grad weiter unten.

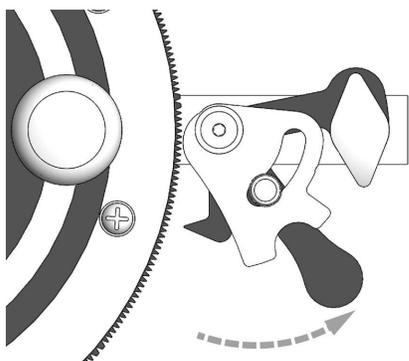
Gehrungswinkel mit Bruchteilen von Grad einstellen

Wenn Sie einen Gehrungswinkel benötigen, der feiner als in ganzen Gradschritten ist (wie oben beschrieben), gehen Sie wie folgt vor.

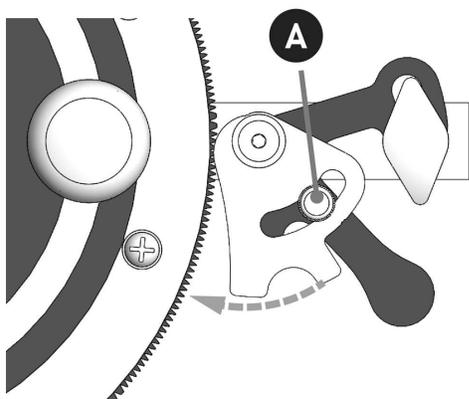
1. Lösen Sie den *Griff* und den *Feststellknopf des Winkelstellers* leicht, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- Ziehen Sie den *Winkelsteller* zu sich hin, um seinen Zahn aus der entsprechenden Arretierung am *Winkelmesser* zu lösen.

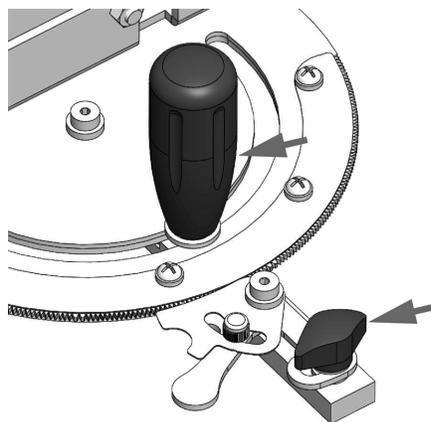


- Lösen Sie den *Feststellknopf des Winkelanzeigers* (A), indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Nonius-Skala, an der der Gehrungswinkel abgelesen wird (*Winkelanzeiger*), kann wieder nach vorne geschwenkt werden, bis er am Winkelmesser anliegt.



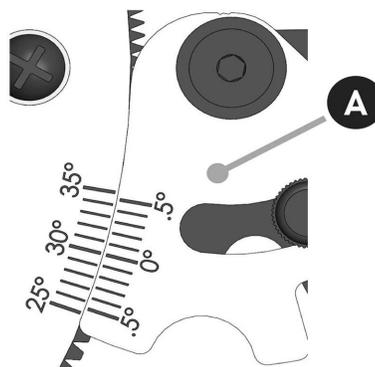
- Fixieren Sie den *Feststellknopf des Winkelanzeigers* wieder, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.
- Drehen Sie den Winkelmesser und den Anschlag auf den gewünschten Winkel. Siehe unten für Details zum Ablese der Nonius-Skala, um eine Genauigkeit von $1/10^\circ$ zu erreichen.
- NICHT** den *Winkelsteller* wieder nach vorne schieben. Wenn Sie den Zahn in die entsprechenden Rasten des Winkelmessers einrasten lassen, können Sie die Gehrung auf das nächste ganze Grad genau einstellen.
- Ziehen Sie den *Griff* und den *Feststellknopf des Winkelstellers* wieder fest, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen, um Ihren gewählten

Gehrungswinkel zu sichern.



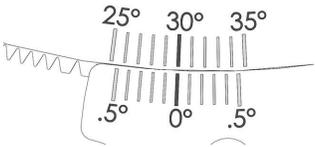
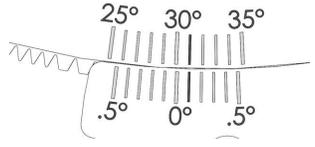
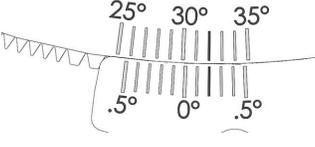
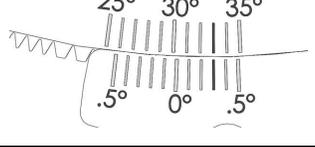
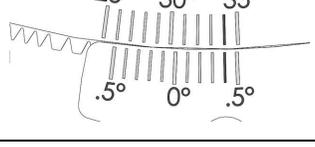
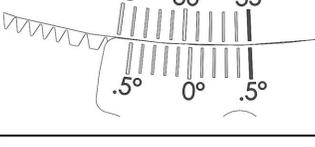
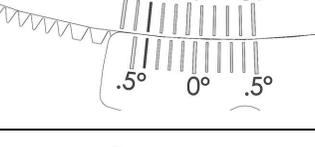
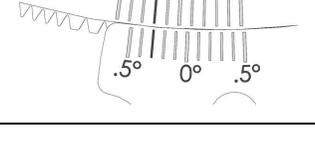
Nonius-Skala ablesen

Der *Winkelanzeiger* (B) Ihres Gehrungsanschlages mit Gradmesser verfügt über eine Nonius-Skala mit 5 zusätzlichen Markierungen links und rechts der 0° -Markierung. Beziehen Sie sich wie folgt auf diese zusätzlichen Markierungen, um bei der Einstellung von Gehrungswinkeln eine Genauigkeit von Bruchteilen von Grad zu erreichen.



Beispiele für Nonius-Skalen

Die folgenden Beispiele gehen davon aus, dass Sie eine linke 30.n° Gehrung schneiden müssen, wobei n = der Bruchteil von 1/10°, 2/10°, 3/10° usw. ist.

Um diesen Winkel zu erreichen	Richten Sie diese Markierung auf dem Winkelmesser...	...mit dieser Markierung auf der Nonius-Skala aus.	So sieht es aus
30°	30	0°	
30 1/10°	31	Die erste Markierung RECHTS von 0	
30 2/10°	32	Die zweite Markierung RECHTS von 0	
30 3/10°	33	Die dritte Markierung RECHTS von 0	
30 4/10°	34	Die vierte Markierung RECHTS von 0	
30 5/10°	35	Die Markierung „.5°“ RECHTS von 0	
30 6/10°	27	Die vierte Markierung LINKS von 0	
30 7/10°	28	Die dritte Markierung LINKS von 0	

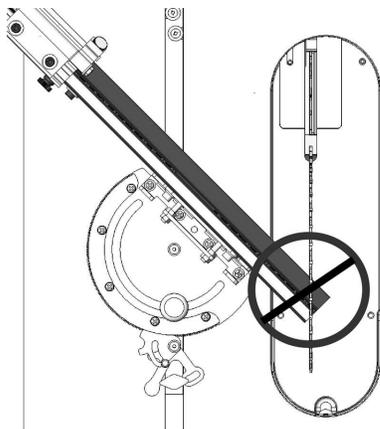
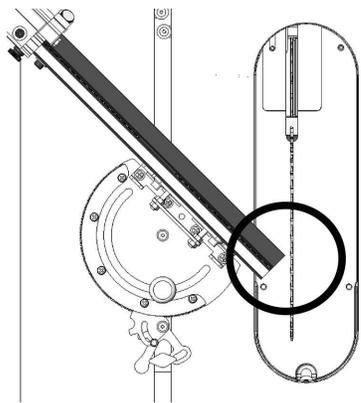
DAS ANSCHLAGSYSTEM VERWENDEN

Der 18"- bzw. 457-mm-Anschlag Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser bietet erweiterten Halt für größeres Material, hat aber auch einige zusätzliche Vorteile. Diese zusätzlichen Funktionen und ihre Verwendung werden im Folgenden erläutert.

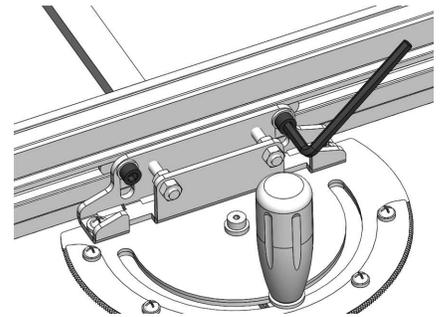
Einstellen des Sicherheitsabstands des Anschlags zum Sägeblatt

Um den maximalen Halt des Werkstücks zu gewährleisten, positionieren Sie den Anschlag so, dass er nahe am Sägeblatt verläuft, wo die Reibung am Werkstück während des Schneidens am größten ist. Vergewissern Sie sich, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand vorhanden ist.

1. Setzen Sie den Gehrungsanschlag bei ausgeschalteter Maschine in die Gehrungsnut Ihrer Maschine ein. Nachdem Sie den gewünschten Gehrungswinkel eingestellt haben, bewegen Sie den Gehrungsanschlag über die Länge der Gehrungsnut und vergewissern Sie sich, dass kein Teil des Anschlags im Weg des Sägeblatts liegt.



2. Justieren Sie den Anschlag je nach Bedarf nach links oder rechts, um einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Anschlag und Sägeblatt zu erhalten.
 - a. Lösen Sie mit dem mitgelieferten 5-mm-Sechskantschlüssel die Zylinderschrauben auf der Korpusrückseite des Gehrungsanschlags (siehe unten).



- b. Der Anschlag ist jetzt frei beweglich. Positionieren Sie den Anschlag nach Bedarf neu, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- c. Fixieren Sie die in Schritt a gelösten Zylinderschrauben.

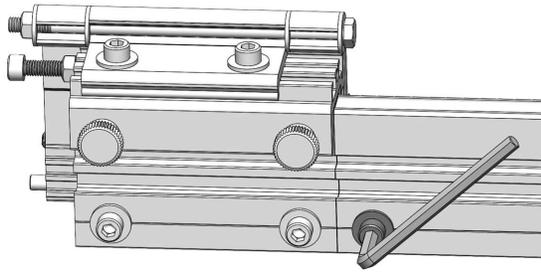
WARNUNG:

Wenn Sie den Gehrungswinkel ändern, kann sich auch der Abstand zwischen Anschlag und Sägeblatt ändern. Um das Risiko von Verletzungen und Schäden an Ihrem Gehrungsanschlag zu minimieren, vergewissern Sie sich nach jeder Einstellung des Gehrungswinkels, dass ein sicherer Abstand vorhanden ist (siehe oben).

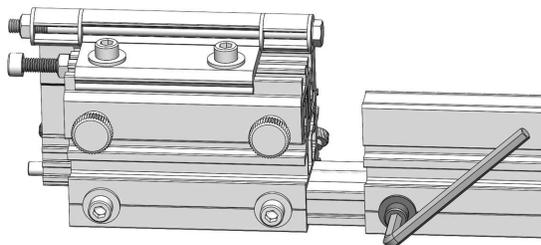
Verwenden der Anschlagverlängerung

Für zusätzlichen Halt des Werkstücks verfügt Ihr Gehrungsanschlag mit Gradmesser über eine Teleskopfunktion, die den Anschlag um bis zu 13" (330 mm) verlängert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Anschlag zu verlängern.

1. Lösen Sie die abgebildete Innensechskantschraube mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel.



2. Die Teleskopanschlagverlängerung ist jetzt frei beweglich. Ziehen Sie die Anschlagverlängerung auf die gewünschte Länge.

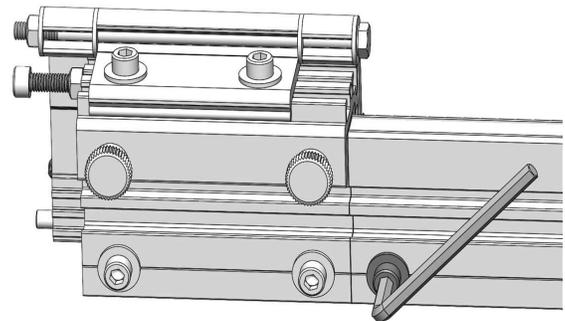


3. Befestigen Sie die Anschlagverlängerung wieder mit dem mitgelieferten 5-mm-Sechskantschlüssel, um die Verlängerung in der gewählten Position zu fixieren.

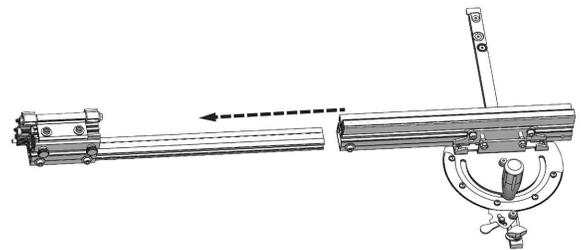
Umkehrung der Anschlagverlängerung

Die Anschlagverlängerung kann so konfiguriert werden, dass der Gehrungsanschlag mit Gradmesser entweder in der linken oder rechten Gehrungsnut Ihrer Tischkreissäge verwendet werden kann. Die Verlängerung sollte an dem Ende des Hauptanschlagprofils angebracht werden, das am weitesten vom Sägeblatt entfernt ist. Gehen Sie wie folgt vor, um die Anschlagverlängerung neu zu konfigurieren. Diese Anleitung geht davon aus, dass die Anschlagverlängerung derzeit für die Verwendung in der linken Gehrungsnut konfiguriert ist, jetzt aber für die Verwendung in der rechten Gehrungsnut eingerichtet werden soll.

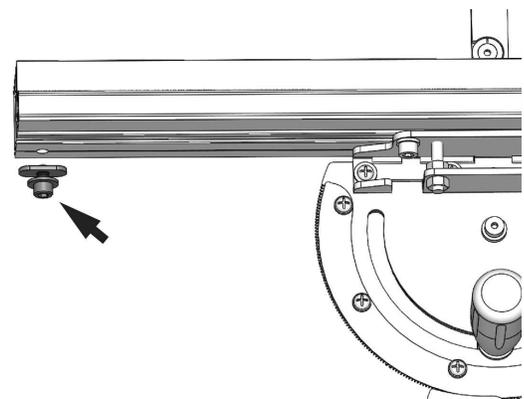
1. Lösen Sie mit dem mitgelieferten 5-mm-Sechskantschlüssel die abgebildete Innensechskantschraube.



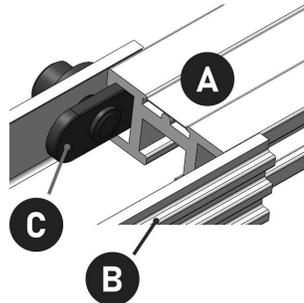
2. Ziehen Sie die Anschlagverlängerung vollständig aus dem Hauptanschlagprofil heraus.



3. Entfernen Sie die Innensechskantschraube, die Unterlegscheibe und die Vierkantschraube, die sich in der T-Schiene der Teleskopverlängerung befindet. Bringen Sie dieses Teil dann in das entsprechende Loch am gegenüberliegenden Ende des Hauptanschlagprofils ein.



4. Stecken Sie die Verlängerung (A) in das gegenüberliegende Ende des Hauptanschlagprofils (B). Achten Sie darauf, dass die rechteckige Mutter (C), die Sie im vorherigen Schritt neu positioniert haben, beim Einsetzen mit der T-Schiene der Verlängerung übereinstimmt.



(Der oben abgebildete Anschlag ist ein Ausschnitt.)

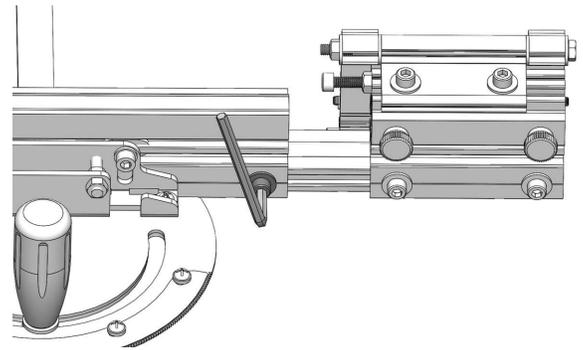
5. Falls gewünscht, ersetzen Sie das Lineal im Hauptanschlagprofil durch das mitgelieferte umgekehrte Lineal. Um das aktuelle Lineal zu entfernen, schieben Sie es über die Länge der Nut, in die es eingepasst ist, nach unten und montieren Sie das alternative Lineal an seiner Stelle, indem Sie es in das Ende der Profilverlängerung schieben.

Falls gewünscht, können Sie das untere Lineal in der Verlängerung durch das mitgelieferte umgekehrte Lineal ersetzen. Die kleinsten Zahlen auf diesem Lineal müssen am weitesten vom Sägeblatt entfernt sein. Um das aktuelle Lineal zu entfernen, schieben Sie es über die Länge der Nut, in die es eingepasst ist, nach unten und montieren Sie das alternative Lineal an seiner Stelle, indem Sie es in das Ende der Profilverlängerung schieben.

! WICHTIG:

Wenn Sie die Anweisungen unter **DAS ANSCHLAGLINEAL AUF NULL SETZEN** auf Seite 20 im Kapitel **KALIBRIERUNG** ausgeführt haben, müssen Sie diesen Kalibrierungsvorgang wiederholen, wenn Sie die Verlängerung umkehren und/oder die Lineale wie oben beschrieben austauschen.

6. Stellen Sie die Verlängerung auf die gewünschte Länge ein und sichern Sie die gewählte Position, indem Sie die Innensechskantschraube mit dem mitgelieferten 5-mm-Sechskantschlüssel festziehen.



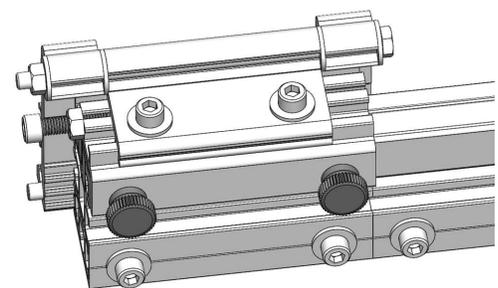
VERWENDEN DES DUAL-KLAPPANSCHLAG-SYSTEMS

Der einstellbare Klappanschlag, der im Lieferumfang Ihres Gehrungsanschlages mit Gradmesser enthalten ist, bietet Komfort und Präzision für wiederholte Schnitte gleicher Länge. Nutzen Sie die folgenden Anweisungen, um die Vorteile des Klappanschlag-Systems voll auszuschöpfen.

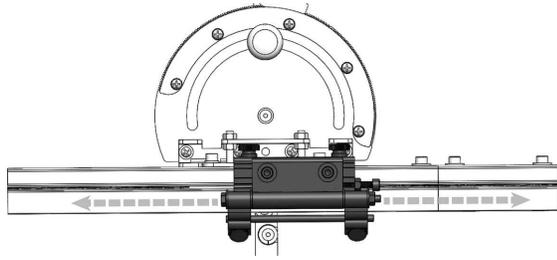
Positionieren des Dual-Klappanschlags – Grobeinstellungen

Der Schlitten, auf dem der Dual-Klappanschlag montiert ist, kann mit den folgenden Schritten entlang der T-Nut im oberen Teil des Anschlages neu positioniert werden.

1. Lösen Sie die beiden Nylon-Rändelschrauben auf der Rückseite des Dual-Klappanschlags um mindestens eine volle Umdrehung. Schieben Sie den Klappanschlagschlitten leicht nach vorne, bevor Sie ihn von seiner aktuellen Position am oberen Ende des Anschlages wegbewegen.



2. Positionieren Sie den Dual-Klappanschlag in dem Abstand zum Sägeblatt oder Messer Ihrer Maschine, der der gewünschten Schnittlänge entspricht.



3. Sichern Sie die gewählte Position der Dual-Klappanschlag-Baugruppe, indem Sie die Nylon-Rändelschrauben auf der Rückseite der Dual-Klappanschlag-Baugruppe wieder festziehen. Ziehen Sie sie NICHT zu fest an.

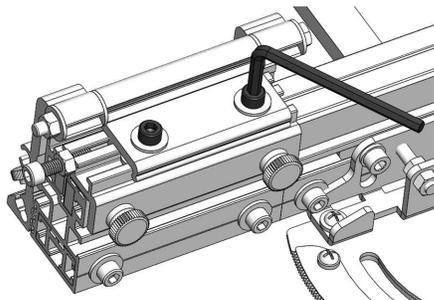
! WICHTIG:

Um genaue Ablesungen von dem am Anschlag Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser befestigten Lineal zu gewährleisten, lesen Sie bitte das Kapitel **KALIBRIERUNG** in diesem Benutzerhandbuch und **DAS ANSCHLAGLINEAL AUF NULL SETZEN** auf Seite 20 für Anweisungen.

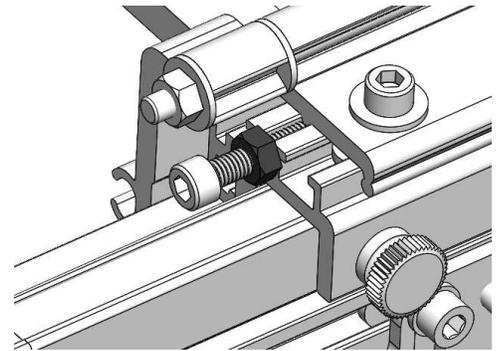
Positionieren des Dual-Klappenschlags – Feineinstellungen

Die Feineinstellung des Klappenschlags Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser ermöglicht einen leichteren Anschlag, der mit der oben beschriebenen Methode zur Positionierung des Klappenschlags manchmal nicht erreicht werden kann. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Vorteile dieser Präzisionsfunktion zu nutzen.

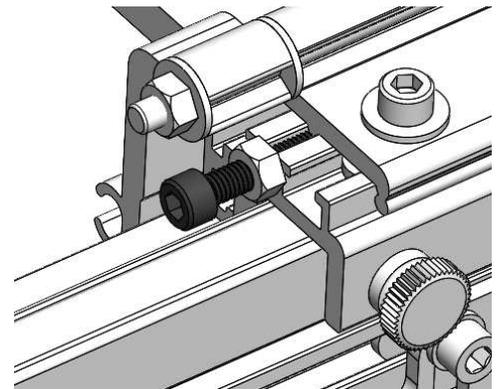
1. Legen Sie eine grobe Position des Klappenschlags fest, indem Sie die Anweisungen unter **Positionieren des Dual-Klappenschlags – Grobeinstellungen** oben befolgen
2. Lösen Sie die in der Abbildung unten angegebenen Innensechskantschrauben.



3. Lösen Sie die Nylonmutter für die abgebildete Feineinstellschraube. (Kein Werkzeug erforderlich.)



4. Durch Drehen der Feineinstellschraube (in der Abbildung unten hervorgehoben) können Sie die Position des Dual-Klappenschlags nach links (gegen den Uhrzeigersinn) oder nach rechts (im Uhrzeigersinn) verschieben.

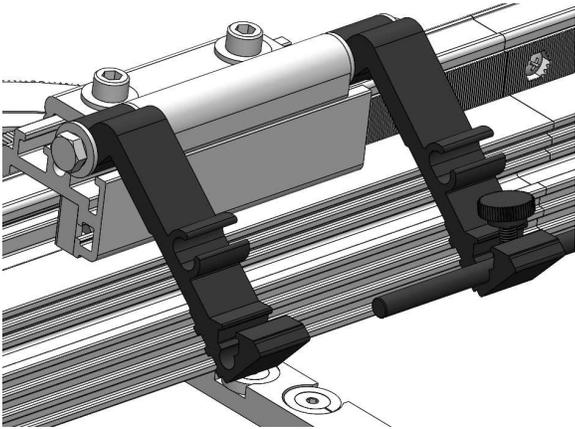


5. Wenn die gewünschte Position des Klappenschlags eingestellt ist, ziehen Sie die Nylonmutter für die Feineinstellschraube wieder an (wie in Schritt 3 gezeigt). Verwenden Sie hier keine Werkzeuge. Nur fingerfest anziehen ist ausreichend.
6. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben, die in Schritt 2 gelöst wurden, wieder fest.

Unabhängiges Verwenden der Klappanschlag-Arme

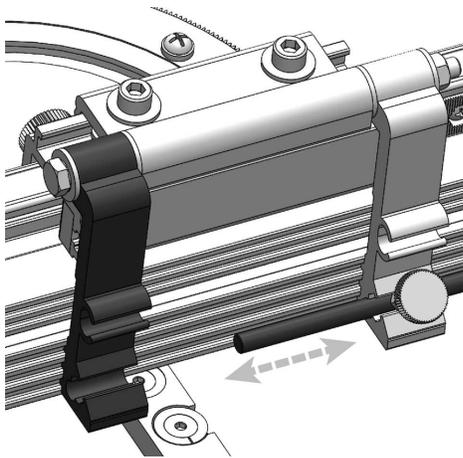
Beim Dual-Klappanschlag an Ihrem Gehrungsanschlags mit Gradmesser handelt es sich tatsächlich um zwei Anschläge in einem.

Durch Verschieben oder Entfernen der Stahlstange an der Unterseite des Klappanschlags können die einzelnen Arme entkoppelt werden, so dass sie unabhängig voneinander eingesetzt oder eingezogen werden können.



Mit dieser Funktion können Sie Anschläge für mehrere Schnittlängen festlegen, indem Sie die Position des Anschlagsschlittens nur einmal einstellen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Schnittlängenpositionen für jeden einzelnen Klappanschlag einzustellen.

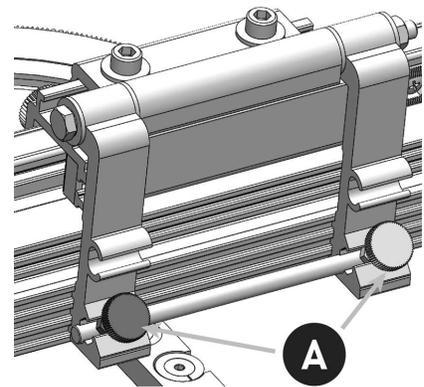
Je nachdem, welche Schnitte Sie benötigen, können Sie die Stahlstange nun vollständig entfernen und zur Seite legen.



Alternativ können Sie die lange Stahlstange in einem der beiden Klappanschlag-Arme neu positionieren (nach links oder rechts schieben) und ihn mit nur einer der Rändelschrauben (wie oben gezeigt) sichern. Die Spitze der Stange wird dann zum Anschlag für Ihr Werkstück.

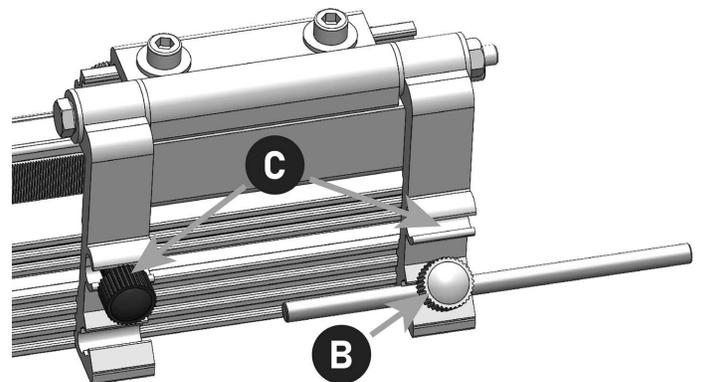
Für noch mehr Flexibilität liegen Ihrem Gehrungsanschlags mit Gradmesser zwei kürzere (38 mm) Stangen bei, die Sie nach Bedarf mit den Rändelschrauben positionieren und befestigen können, wie oben beschrieben.

1. Lösen Sie beide Rändelschrauben (A) in der Nähe der Spitze der Klappanschlag-Arme.



! WARNUNG:

Wenn Ihre gewählte Einstellung dazu führt, dass eine oder beide Rändelschrauben nicht in die verstellbare Anschlagstange eingreifen, treffen Sie Vorkehrungen, um zu verhindern, dass sie sich während des Schneidevorgangs lösen. Sie können (B) die Rändelschraube in ihrer normalen Position befestigen (auch wenn die Stange nicht vorhanden ist), die Rändelschraube vollständig entfernen und beiseite legen oder (C) sie wie unten gezeigt in ihrer Aufbewahrungsnut fixieren.



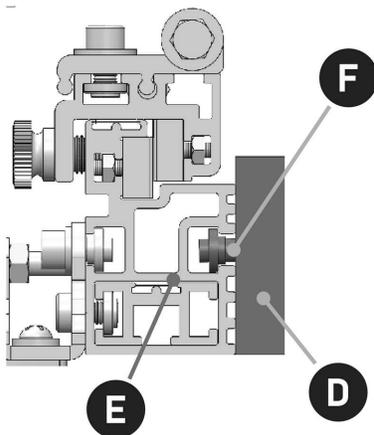
Die beiden Klappanschlag-Arme sind unabhängig voneinander klappbar, so dass sie nun je nach Bedarf für eine der beiden gerade eingestellten Anschlagslängen abgesenkt oder eingezogen werden können. Alternativ können Sie beide Arme einziehen, um ein Werkstück zu bearbeiten, das den Halt des Anschlags in voller Länge und darüber hinaus benötigt.

Verwenden des Dual-Klappanschlags mit einem Opferanschlag

WARNUNG:

Wenn Sie einen Opferanschlag am Gehrungsanschlag anbringen, achten Sie darauf, dass er fest mit dem Werksanschlag verbunden ist. Andernfalls kann es zu einem Rückschlag und schweren Verletzungen kommen.

Wenn Sie ein geeignetes Material (D) (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Vorderseite des Aluminiumanschlags (E) Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser befestigen möchten, nutzen Sie die T-Nut, die sich über die gesamte Länge des Anschlags erstreckt. Sie benötigen außerdem ein Paar M6x19mm-Schrauben mit M6-Rechteckmuttern (F) (nicht im Lieferumfang enthalten).



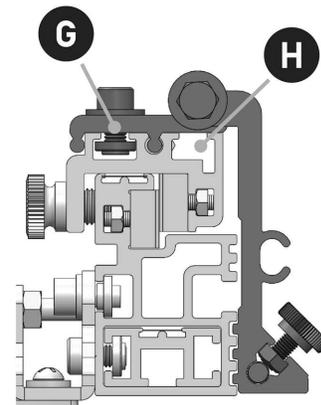
Neben anderen Vorteilen bietet diese optionale Modifikation Ihrem Anschlagssystem mehr Vielseitigkeit:

- Verlängert den Anschlag und bietet zusätzlichen Halt für größere Werkstücke.
- Nach dem Einspannen des Opferstücks und dem ersten Schnitt gibt es nun eine visuelle Referenz, wo das Sägeblatt verläuft. Dies ist hilfreich, um ein Werkstück für den nächsten Schneidvorgang auszurichten.
- Beim Schneiden wird der Verschnitt rechts vom Sägeblatt gehalten und sicher am Sägeblatt vorbeigeführt. Dies gilt, wenn die Schnitttiefe geringer ist als die Höhe des Opferanschlags. (Wäre die Höhe des Sägeblatts zu hoch eingestellt,

würde das Material des Opferanschlags hinter dem Sägeblatt vollständig abgeschnitten werden).

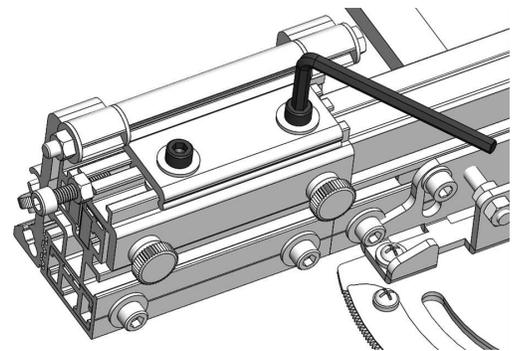
Der Dual-Klappanschlag kann in Verbindung mit dieser Modifikation verwendet werden, wenn das hinzugefügte Material die Höhe des Aluminiumanschlags und die Dicke von 3/4" (19 mm) nicht überschreitet.

Wenn Sie einen Opferanschlag mit Ihrem Gehrungsanschlag mit Gradmesser verwenden, kann der Dual-Klappanschlag weiterhin verwendet werden, aber er muss zuerst von der hinteren Nut (G) des Klappanschlagträgerprofils in die vordere Nut (H) verschoben werden.

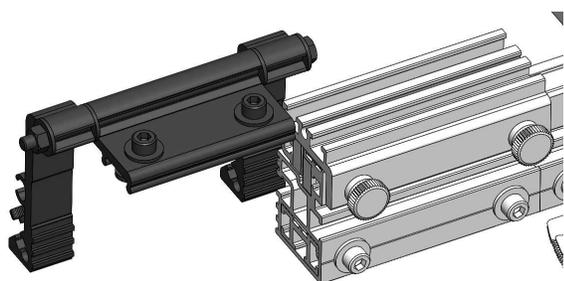


Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Klappanschlag für die Verwendung mit einem Opferanschlag (D) zu verschieben.

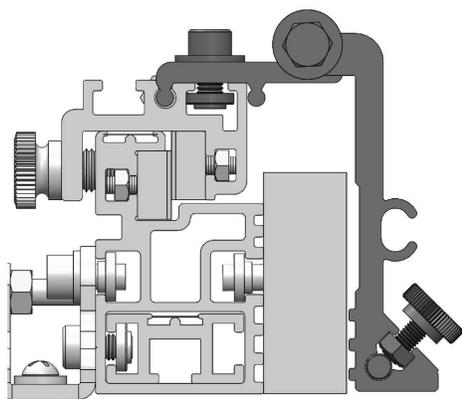
1. Lösen Sie die in der Abbildung unten gezeigten Innensechskantschrauben.



2. Schieben Sie den Klappanschlag aus der hinteren T-Nut des Trägers heraus und schieben Sie ihn in die vordere Nut.



3. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.



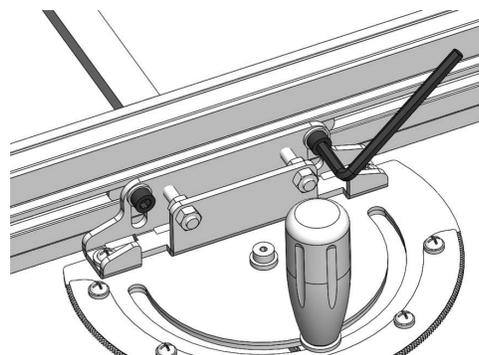
Der Zusammenbau ist nun abgeschlossen. Die obige Abbildung zeigt den Klappanschlag im vorderen Schlitz des Trägers, um den nötigen Freiraum für den Opferanschlag (ebenfalls abgebildet) zu schaffen.

vornehmen kann. Anleitungen für diese Anpassungen werden weiter unten erläutert.

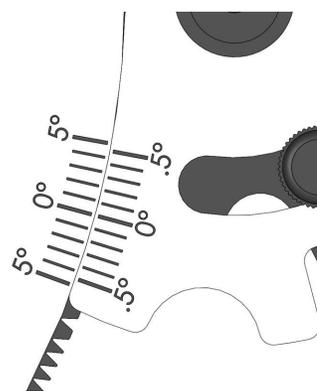
GEHRUNGSWINKEL RECHTWINKLIG MACHEN

Ihr SawStop Gehrungsanschlag mit Gradmesser sollte bereits kalibriert und rechtwinklig aus der Verpackung kommen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie feststellen, dass eine Anpassung erforderlich ist.

1. Lösen Sie mit dem mitgelieferten 5-mm-Sechskantschlüssel die in der Abbildung unten gezeigten Innensechskantschrauben und nehmen Sie das Anschlagprofil vom Korpus des Gehrungsanschlags ab.



2. Stellen Sie den Gehrungswinkel auf 0°.



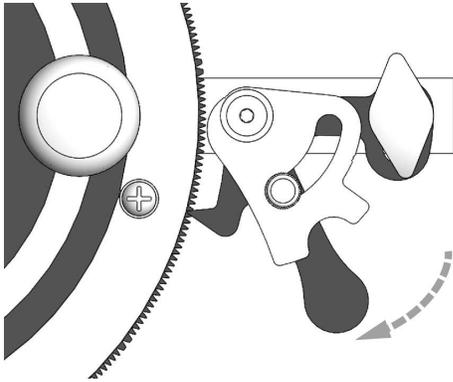
! WICHTIG:

Wenn Sie den unter **DAS ANSCHLAGLINEAL AUF NULL SETZEN** auf Seite 20 in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Vorgang durchgeführt haben, müssen Sie diese Kalibrierung wiederholen, wenn Sie den Dual-Klappanschlag wie oben beschrieben verschieben.

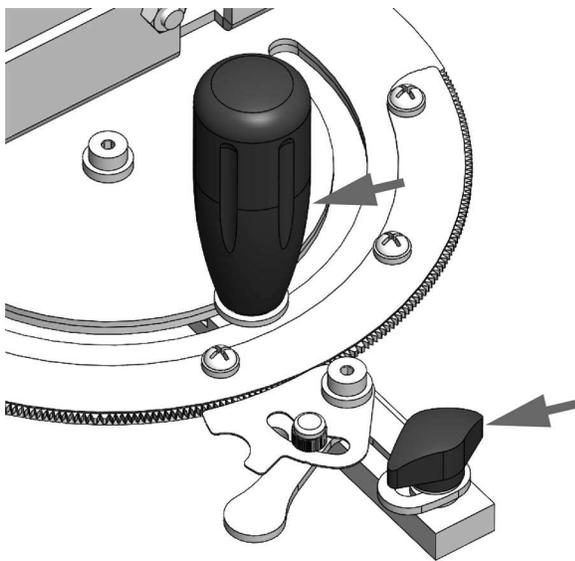
KALIBRIERUNG

Ihr Gehrungsanschlag mit Gradmesser wird von SawStop präzisionsgefertigt und ist direkt nach dem Auspacken voll funktionsfähig. Ihr Gehrungsanschlag wurde so konzipiert, dass sie auf verschiedene Arten kalibriert werden kann, damit der Endbenutzer verschiedene Feineinstellungen

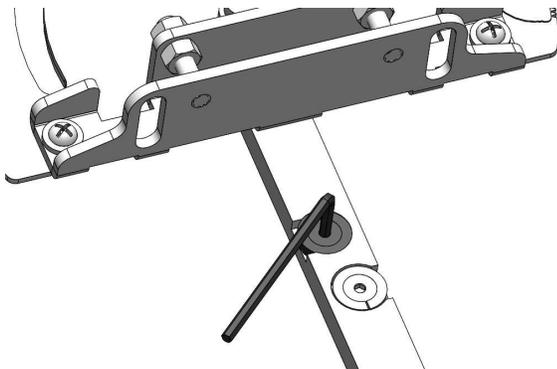
3. Rasten Sie den *Winkelsteller* am *Winkelmesser* ein.



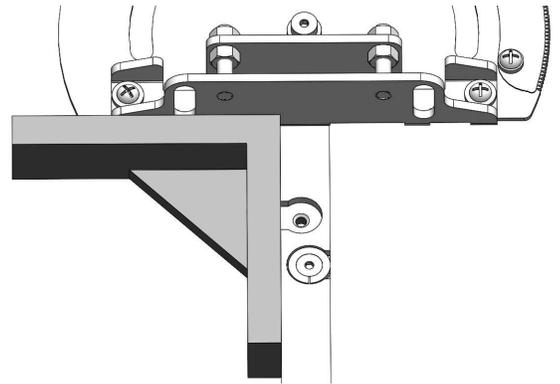
4. Ziehen Sie den *Griff* und den *Feststellknopf des Winkelstellers* fest.



5. Nehmen Sie Ihren *Gehrungsanschlag* mit *Gradmesser* aus der *Gehrungsnut* Ihrer *Säge* und entfernen Sie die *Führungsscheibe* von der *Gehrungsschiene* wie gezeigt.

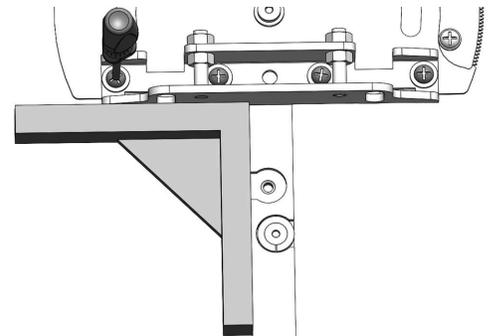


6. Richten Sie den *Anschlag* mit Hilfe eines *Präzisions-Referenzwinkels* an der *Gehrungsschiene* und dem *Anschlagkopf* aus.



7. Prüfen Sie mit Hilfe des *Winkels* links und rechts der *Gehrungsschiene*, ob der *Gehrungsanschlag* vom rechten Winkel abweicht. Wenn ein *Spalt* oder *Licht* zwischen dem *Schenkel* des *Winkels* und dem *Anschlagkopf* oder der *Gehrungsschiene* zu sehen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus, um dies zu korrigieren:

- a. Lösen Sie die vier *Kreuzschlitzschrauben*, mit denen der *Kopf* des *Gehrungsanschlages* an der *Basis* befestigt ist. Dadurch entsteht ein geringes *Spiel* zwischen diesen beiden *Komponenten* des *Gehrungsanschlages*.



- b. Richten Sie den *Anschlagkopf* mit Hilfe eines *Präzisions-Referenzwinkels* wie oben gezeigt an der *Gehrungsschiene* aus und ziehen Sie dann die vier *Kreuzschlitzschrauben*, die Sie in Schritt a gelöst haben, wieder fest.
- c. Überprüfen Sie Ihren *Gehrungsanschlag* mit *Gradmesser* auf *Rechtwinkligkeit*, nachdem Sie die *Schrauben* wieder angezogen haben. Lösen Sie die *Schrauben* und justieren Sie nach Bedarf nach, bis Sie mit der

Genauigkeit zufrieden sind.

- d. Wenn Sie fertig sind, setzen Sie das Anschlagprofil wieder auf den Korpus des Gehrungsanschlags mit Gradmesser und bringen Sie die in Schritt 5 entfernte Führungsscheibe wieder an.
- e. Vergewissern Sie sich, dass alle während dieses Vorgangs justierten Befestigungselemente fest angezogen sind.

RICHTEN SIE DEN GEHRUNGSANSCHLAG MIT GRADMESSER RECHTWINKLIG AN IHRER SÄGE AUS

1. Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt Ihrer Säge parallel zur Gehrungsanschlagnut Ihrer Säge steht. Stellen Sie die Sägeaufhängung oder den Tisch nach Bedarf gemäß den Anweisungen des Herstellers Ihres Werkzeugs ein.
2. Führen Sie bei Bedarf die Schritte im vorherigen Abschnitt **Gehrungswinkel rechtwinklig einstellen** aus, um sicherzustellen, dass der Anschlag des Gehrungsanschlags mit Gradmesser senkrecht zur Gehrungsschiene steht.
3. Heben Sie das Sägeblatt bei ausgeschalteter Säge und gezogenem Netzstecker auf die volle Höhe.
4. Verwenden Sie einen Präzisions-Referenzwinkel gegen die Fläche des Sägeblatts und Ihren Gehrungsanschlag mit Gradmesser, um die Rechtwinkligkeit zu überprüfen.



WICHTIG:

Stellen Sie sicher, dass der Kontakt zwischen dem Referenzwinkel und dem Sägeblatt auf die Fläche des Sägeblatts beschränkt ist. Vermeiden Sie es, den Winkel an den Zähnen des Sägeblatts auszurichten, da dies den Messwert verfälschen würde.

5. Wenn ein Spalt oder Licht zwischen dem Schenkel des Winkels und dem Anschlag des Gehrungsanschlags mit Gradmesser oder dem Sägeblatt zu sehen ist, kann dies eine oder mehrere der folgenden Ursachen haben:
 - a. Das Sägeblatt ist nicht parallel zur Gehrungsnut der Säge. Um dies zu beheben, stellen Sie die Sägeaufhängung oder den

Tisch entsprechend den Anweisungen des Herstellers Ihres Werkzeugs ein, um das Sägeblatt parallel zur Nut des Gehrungsanschlags zu bringen.

- b. Der Kopf des Gehrungsanschlags mit Gradmesser steht nicht im rechten Winkel zur Gehrungsschiene. Um dieses Problem zu lösen, lesen Sie bitte siehe Seite 18.

DAS ANSCHLAGLINEAL AUF NULL SETZEN

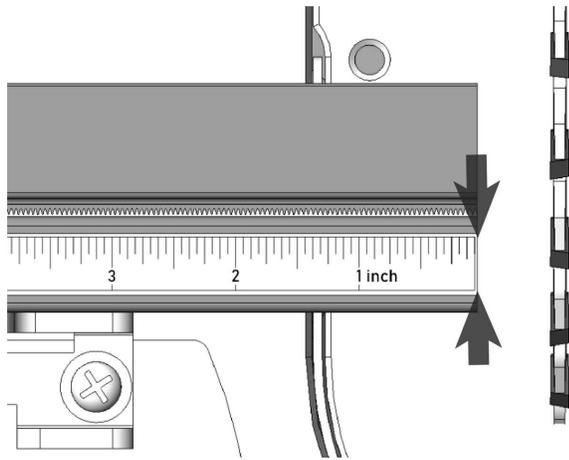
Die am Anschlag befestigten Lineale können in Verbindung mit dem einstellbaren Dual-Klappanschlag für bequeme, wiederholbare Schnitte verwendet werden. Die Kalibrierungsschritte sind für das Lineal am Hauptanschlagprofil anders als für das untere Lineal an der Anschlagverlängerung. Damit Sie Ihren Gehrungsanschlag mit Gradmesser optimal nutzen können, befolgen Sie die Schritte zur Kalibrierung der beiden Lineale.

Die folgenden Abbildungen gehen davon aus, dass der Gehrungsanschlag mit Gradmesser für die Verwendung in der Gehrungsnut der Tischkreissäge links vom Sägeblatt konfiguriert ist und dass die Lineale, die auf Ihrem Gehrungsanschlags mit Gradmesser vormontiert waren, vormontiert sind. Wenn Sie diese Kalibrierungsschritte durchführen und sich später dafür entscheiden, die Einrichtung Ihres Gehrungsanschlags mit Gradmesser für die Verwendung in der rechten Gehrungsnut umzukehren (siehe **Umkehrung der Anschlagverlängerung** auf Seite 13), müssen diese Kalibrierungsvorgänge wiederholt werden.

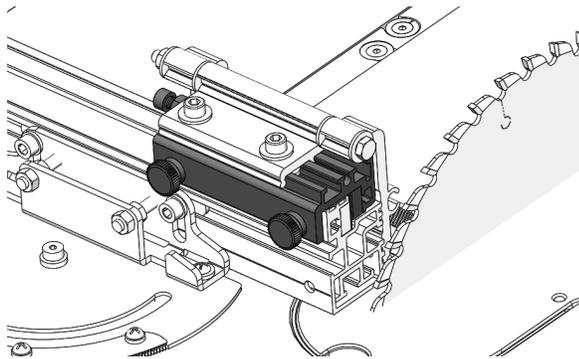
Hauptanschlaglineal kalibrieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Position der Klappanschlüge auf dem Träger einzustellen und die Genauigkeit des Lineals am Hauptanschlagprofil zu gewährleisten.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Nullmarkierung des am Anschlag befestigten Lineals auf die dem Sägeblatt am nächsten liegende Kante des Anschlagprofils eingestellt ist. Passen Sie die Position des Lineals bei Bedarf an.

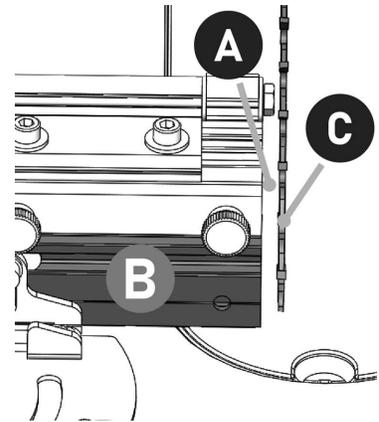


2. Lösen Sie die Nylon-Rändelschrauben auf der Rückseite des Klappanschlagträgers und positionieren Sie die Kante des Trägers so, dass sie sich ebenfalls an der Nullmarkierung des Anschlaglineals befindet.

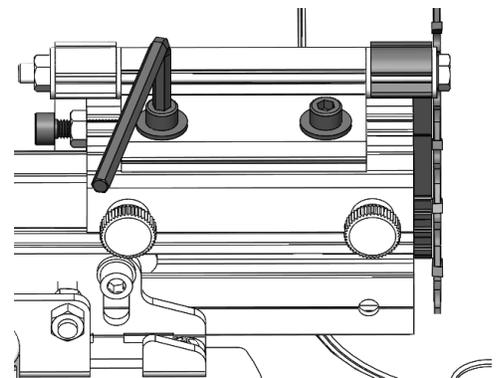


3. Stellen Sie den Abstand (A) zwischen der Kante des Anschlags (B) und dem Sägeblatt (C) auf etwa 3/8" (9,5 mm) vom Sägeblatt ein. (Siehe **Einstellen des Sicherheitsabstands des Anschlags zum**

Sägeblatt auf Seite 12 für eine Anleitung.)



4. Lösen Sie die in der Abbildung unten gezeigten Innensechskantschrauben, so dass sich die Klapparm-Baugruppe frei bewegen lässt. Schieben Sie den Klapparm so, dass die Kante des Anschlags die Zähne des Sägeblatts kaum berührt. Achten Sie darauf, dass Sie das Sägeblatt nicht auslenken.



! WICHTIG:

Entscheidend für diesen Kalibrierungsprozess ist, dass der Klappanschlag an der Kante der Zähne des Sägeblatts anliegt (wie in Schritt 4 beschrieben) und nicht an der flachen Stahloberfläche des Sägeblatts. Die Zähne sind in der Regel breiter als der Stahl des Sägeblatts, so dass dieses Detail für die Präzision wichtig ist.

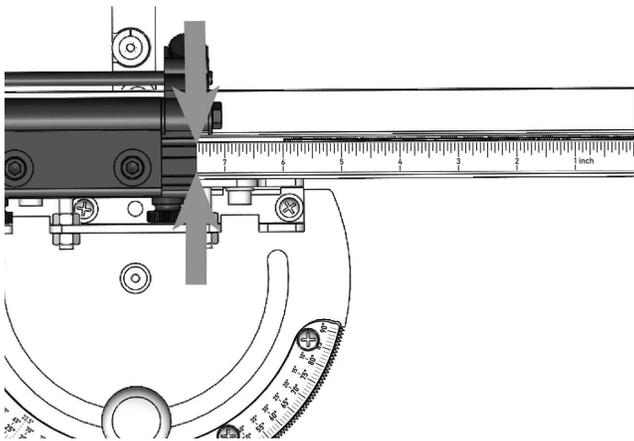
5. Es ist sinnvoll, die Feineinstellung des Klappanschlags zur Positionierung des Anschlags zu verwenden. (Siehe **Positionieren des Dual-Klappanschlags – Feineinstellungen** auf Seite 15 für eine Anleitung.) Auch hier ist das Ziel, dass die Vorderkante des Klapparms die Zähne des

Sägeblatts kaum berührt.

Drehen Sie das Sägeblatt bei ausgeschalteter und vom Stromnetz getrennter Säge einige Male VON HAND, um sicherzustellen, dass die Zähne nicht an der Kante des Klappanschlags hängen bleiben. Der Stahl des Sägeblatts kann jedoch leicht „klingeln“, wenn die Zähne am Klappanschlag vorbeilaufen.

6. Ziehen Sie die Sechskantschrauben, die Sie in Schritt 4 gelöst haben, wieder fest.

Dieser Kalibrierungsschritt ist nun abgeschlossen und Sie können sich auf das integrierte Lineal für die genaue Schnittlänge verlassen. Sie lesen das Lineal an der Kante des beweglichen Klappanschlagträgers ab. Ziehen Sie die Nylon-Rändelschrauben fest, sobald der Klappanschlagsträger positioniert ist. Ziehen Sie sie nicht zu fest an.

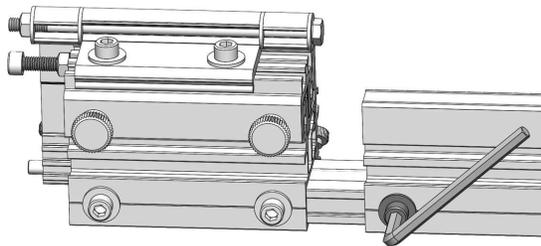


Weitere Anweisungen finden Sie im Kapitel **VERWENDEN DES DUAL-KLAPPANSCHLAG-SYSTEMS** auf Seite 14.

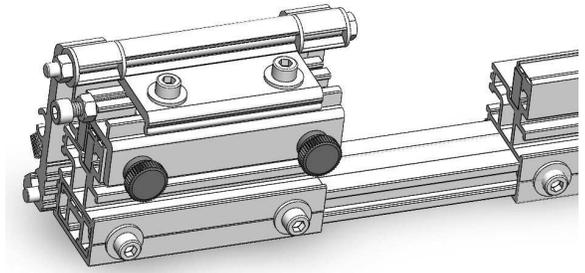
Lineal der Anschlagverlängerung kalibrieren

Gehen Sie wie folgt vor, um das untere Lineal zu kalibrieren, das bei Verwendung der Anschlagverlängerung sichtbar ist. Für diese Kalibrierung wird ein Präzisionsmaßband benötigt.

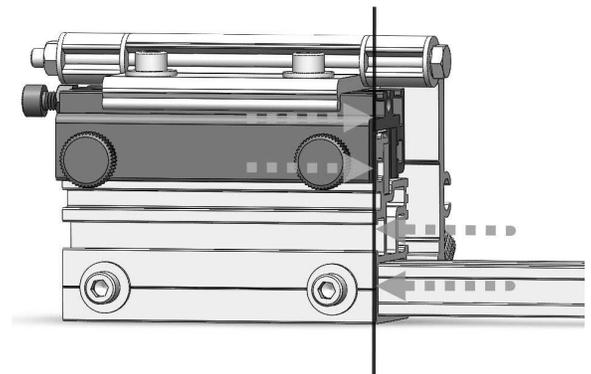
1. Lösen Sie die abgebildete Schraube der Anschlagverlängerung mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel und verlängern Sie den Anschlag wie abgebildet um einige Zentimeter.



2. Lösen Sie die beiden Nylon-Rändelschrauben auf der Rückseite des Dual-Klappanschlags um mindestens eine volle Umdrehung. Schieben Sie den Klappanschlagschlitten leicht nach vorne, bevor Sie ihn von seiner aktuellen Position am oberen Ende des Anschlags wegbewegen.



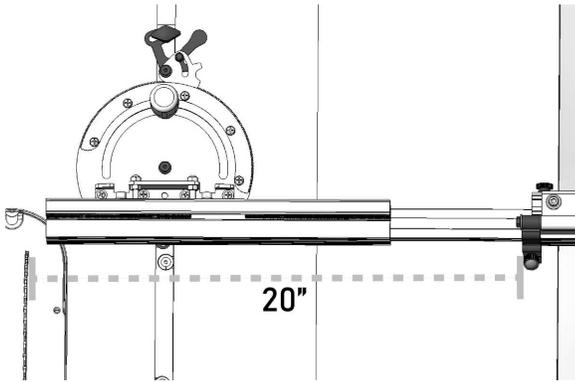
3. Positionieren Sie die dem Sägeblatt am nächsten liegende Kante des Klappanschlagschlittens so, dass sie genau mit der Kante des hohen Profils am Ende der Verlängerung bündig ist (siehe Abbildung).



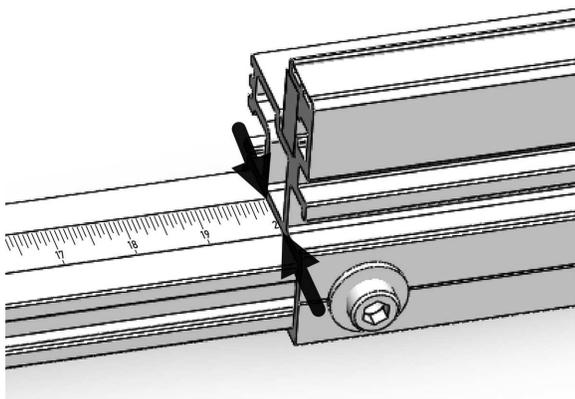
Als nächstes befestigen Sie den Klappanschlagsträger mit den Rändelschrauben, die Sie im vorherigen Schritt gelöst haben. Ziehen Sie sie nicht zu fest an.

4. Ziehen Sie die Teleskopverlängerung weiter und vergewissern Sie sich, dass das richtige Lineal in der Verlängerung installiert ist. Die kleinsten Zahlen auf diesem Lineal müssen am weitesten vom Sägeblatt entfernt sein. Sollte dies nicht der Fall sein, wurde mit Ihrem Gehrungsanschlag mit Gradmesser ein umgekehrtes Lineal mitgeliefert, das Sie zu diesem Zeitpunkt anbringen sollten. Um das aktuelle Lineal zu entfernen, schieben Sie es über die Länge der Nut, in die es eingepasst ist, nach unten und montieren Sie das alternative Lineal an seiner Stelle, indem Sie es in das Ende der Profilnut schieben.

- Ziehen Sie die Teleskopverlängerung aus, bis sich der dem Sägeblatt am nächsten liegende Klappanschlag in einem bekannten Abstand zum Sägeblatt befindet. In diesem Beispiel messen wir 20" mit einem Maßband, das wir vor den Gehrungsanschlag legen. Um die beste Genauigkeit zu erzielen, messen Sie von der Seite der Sägeblattzähne und nicht von der flachen Seite des Sägeblatts aus.



- Befestigen Sie die in Schritt 1 gelöste Schraube für die Anschlagverlängerung wieder, um die Verlängerung in dieser 20-Zoll-Position zu fixieren. Bestätigen Sie die Messung mit Ihrem Maßband, nachdem Sie die Schraube angezogen haben, und passen Sie gegebenenfalls an.
- Lesen Sie das untere Anschlaglineal dort ab, wo die Verlängerungsschiene auf das Profil des Hauptanschlags trifft. Wenn der Messwert nicht genau 20" beträgt, passen Sie die Position des Maßbandes in der Verlängerungsschiene an, bis eine Anzeige von genau 20" erreicht ist.



Das Maßband wird durch Reibung im Verlängerungsprofil gehalten und ist nicht verklebt. Er ist nicht frei beweglich, aber mit etwas Mühe kann es wie beschrieben justiert werden.

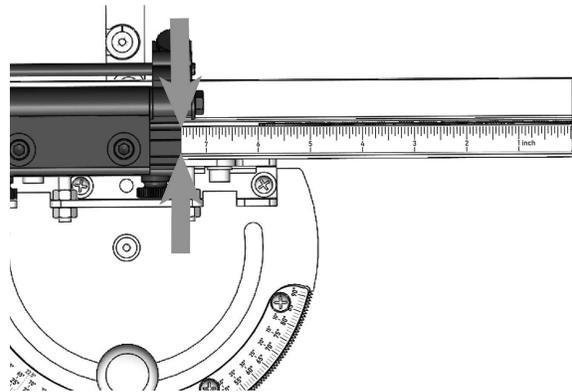
Das Lineal der Anschlagverlängerung ist jetzt kalibriert.

HINWEIS:

Wenn Sie die Kalibrierung des Anschlaglineals wiederholen oder die Feineinstellung des Klappanschlags ändern müssen, müssen Sie die Schritte zur Kalibrierung des Anschlaglineals wiederholen.

Lineale ablesen

Wenn Sie den Klappanschlag für Maße bis zu 14 1/4" (362 mm) einstellen, lesen Sie das obere Lineal am Hauptanschlagprofil an der Kante des Klappanschlagträgers ab, die dem Sägeblatt am nächsten ist.



Wenn Sie den Klappanschlag in Verbindung mit der Anschlagverlängerung verwenden (Maße über 14 1/4" (362 mm)), lesen Sie das Maß am unteren Lineal ab, wo die Verlängerungsschiene auf das Hauptanschlagprofil trifft, wie in Schritt 7 gezeigt.

WICHTIG:

Um die Messgenauigkeit zu gewährleisten, wenn Sie den Anschlag in Verbindung mit der Teleskopanschlagverlängerung verwenden, positionieren Sie den Klappanschlagschlitten immer zuerst wie in Schritt 3 oben beschrieben.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE(N)	LÖSUNG
Unpräzise Winkelschnitte.	Die Winkelschnitte sind möglicherweise nicht präzise, weil der Gehrungsanschlag nicht richtig am Sägeblatt ausgerichtet ist.	Siehe KALIBRIERUNG auf Seite 18 dieses Benutzerhandbuchs für detaillierte Anweisungen, um sicherzustellen, dass das Sägeblatt korrekt mit dem Gehrungsanschlag und der Gehrungsnut ausgerichtet ist.
Die Gehrungsschiene sitzt locker in der Tischnut.	Der Gehrungsanschlag kann locker sein und sich während des Gebrauchs bewegen, was zu ungenauen Schnitten führt.	Im Kapitel PASSUNG DER GEHRUNGSSCHIENE JUSTIEREN auf Seite 6 dieses Benutzerhandbuchs finden Sie ausführliche Informationen zur Behebung dieses Problems.
Das Werkstück rutscht ab.	Das Werkstück kann beim Schneiden verrutschen und ungenaue Schnitte verursachen.	Überprüfen Sie den <i>Griff</i> am Gehrungsanschlag und vergewissern Sie sich, dass er ausreichend fest angezogen ist, bevor Sie mit den Schneidarbeiten beginnen. Achten Sie auch darauf, dass Sie Ihr Werkstück während des Schneidens fest gegen den Anschlag des Gehrungsanschlags halten.
Der Gehrungsanschlag verkantet beim Bewegen des Materials über den Tisch.	Der Gehrungsanschlag kann sich während des Gebrauchs verkanten oder festsetzen und dadurch genaue Schnitte verhindern.	Prüfen Sie, ob der Gehrungsanschlag durch Schmutz oder Sägemehl in ihrer Bewegung behindert wird. Reinigen Sie den Gehrungsanschlag, die Oberfläche des Sägebrettes und die Gehrungsnuten vor dem Gebrauch gründlich. In seltenen Fällen kann es bei der Fräsung der Gehrungsnut an Ihrem Werkzeug zu kleinen Unregelmäßigkeiten kommen. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie möglicherweise eine feine Metallfeile verwenden, um Unebenheiten an der Seitenwand der Gehrungsnut zu reduzieren.
Der Anschlag ist nicht senkrecht zum Sägebrett.	Die Halterung, an der der Anschlag befestigt ist, muss leicht justiert werden.	Der Anschlag des Gehrungsanschlags mit Gradmesser ist werksseitig so eingestellt, dass er rechtwinklig zum Sägebrett ist, wodurch der Bedarf an zusätzlichen Einstellungen minimiert wird. Sollten Sie Änderungen vornehmen wollen, können Sie ein detailliertes Service-Merkblatt unter SawStop.eu/support oder SawStop.uk/support herunterladen.

NOTIZEN



NOTIZEN



NOTIZEN





SawStop.eu

SawStop.uk

SalesEurope@SawStop.com

SupportEurope@SawStop.com

SawStop 11555 SW Myslony St, Tualatin, OR 97062 USA
TTS Europe SE 73240 Wendlingen a.N., DE
UK Rep Authorised Rep Compliance Ltd., ARC House,
Thurnham, Lancaster, LA2 0DT, UK.

85-007801-00
Rev. A - 08142024